

Sonnige Aussichten für Bauherren

BERTHELSDORF (CW). Der erste Spatenstich für ein Energetikhaus100 - ein Haus, das seine Wärme für Heizung und Wasser ausschließlich aus der Sonne bezieht - wurde vergangene Woche in Berthelsdorf vollzogen. Innerhalb von zwei Jahren haben FASA AG und Solifer gemeinsam mit Partnern an der TU Bergakademie Freiberg das Haus entwickelt und optimiert. Die etwas eigenwillige Architektur ist der Tatsache geschuldet, dass im Winter bei tiefstehender Sonne vom 70 Quadratmeter großen Solardach noch genügend Wärme „einge-

fangen“ werden kann, die dann in einem 28 Kubikmeter fassenden Pufferspeicher schichtweise das ganze Jahr über für Warmwasser und Heizung sorgt. Optimal dämmende natürliche Baustoffe wie High-Tech-Ziegel und Flachs, eine intelligente Architektur und für den Fall eisiger Winter ein Kamin mit Wärmetauscher tun das Ihrige, um von steigenden Öl- und Gaspreisen unabhängig zu machen. Bereits ab Anfang 2006 soll das Haus Interessenten zur Besichtigung offen stehen.

www.energetikhaus100.de



Den ersten Spatenstich für ein Ganzjahres-Solarhaus vollzog Weißenborns Bürgermeister mit Vertretern von FASA AG, Solifer und der EDER-Ziegelwerke Freital.

Foto: Cornelia Wirbeleit